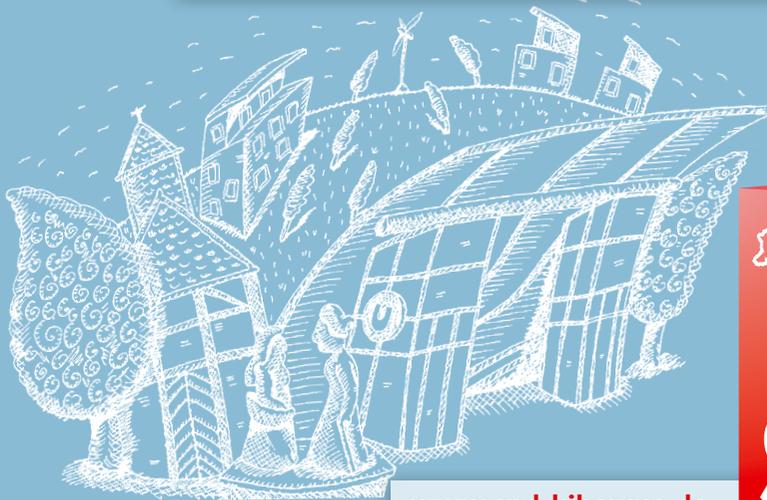




# Die Menschen fest im Blick!

*Menschlich, kompetent, aktiv und vor allem bürgernah!*

**Das Wahlprogramm 2011-2016**



[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

**Ihre Stimme im Stadtbezirk!**



# Inhaltsverzeichnis



Was wir erreicht haben	1
Familien im Blickpunkt	3
Aktiv in Bildung und Schule	5
Zusammenhalt in einem sozialen Stadtbezirk	7
Stadtentwicklung, Verkehr und Einkaufen	9
Umwelt und Naherholung	11
Kandidaten für den Stadtbezirksrat	13
Kandidaten für den Stadtrat	15
Kandidaten für die Regionsversammlung	16

## Impressum

**Herausgeber:**  
SPD Ortsverein Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
Herzlaker Straße 20  
30539 Hannover  
[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)  
**V.i.S.d.P.:** Bernd Rödel  
**Redaktion:** Michael Klie  
**Layout und Satz:** Daniela Barke

# Vorwort



Wir legen Ihnen ein Wahlprogramm für den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode vor, das gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde. Für die Teilnahme an unseren Foren zu den Themen Familie, Bildung und Schule, Senioren sowie Stadtentwicklung bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei Ihnen.

Unser Stadtbezirk hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Viele Ideen und Anregungen an uns, die SPD vor Ort, wurden erfolgreich



Bernd Rödel  
Vorsitzender  
SPD Ortsverein  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

aufgenommen und umgesetzt. An diese Erfolge wollen wir gemeinsam mit Ihnen anknüpfen.

*„Die Entwicklung der Stadtteile im Stadtbezirk ist nicht so gut, dass sie nicht verbessert werden könnte“, so die grundsätzliche Aussage des Oberbürgermeisters Stephan Weil am 16. Juni 2011 anlässlich der Einwohnerversammlung im Stadtteilzentrum KroKuS.*

Wir haben ein Programm für die nächsten fünf Jahre entwickelt, von dem auch Sie sich angesprochen fühlen werden. Die hohe Lebensqualität in unserem Stadtbezirk ist die Messlatte für unser Handeln.

Kommunalpolitik gestaltet auch Ihr persönliches Umfeld. Deshalb ist so wichtig, dass Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Bezirksrat, den Stadtrat und die Regionsversammlung wählen.

*Menschlich, kompetent, aktiv und vor allem bürgernah* – so werden wir als SPD in „KiBeWü“ unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Schenken Sie uns am 11. September mit Ihrer Stimme das Vertrauen!

Ihr

# Was wir erreicht haben

## Innovativ und kontinuierlich zum Erfolg

Unsere Schwerpunkte lagen in der Wahlperiode 2006 bis 2011 auf den Bereichen Bildung, Soziales Miteinander, Verkehr und Stadtentwicklung.

So haben wir die Schulsanierung weiter vorangetrieben. Die Grundschule Wasserkampstraße wurde nicht nur energetisch saniert, sondern auch noch als Ganztagschule ausgebaut. Seit 2010 erfreut sich die Offene Ganztagschule großer Beliebtheit. Das Außengelände des Schulzentrums Bemerode wurde neu gestaltet und aufgewertet.



Die Kinderbetreuung wurde ausgebaut, aber es gibt noch mehr Bedarf aufgrund des Zuzugs von Familien mit Kindern. Die Sprachförderung konnte durch Unterstützung der Stadt Hannover verbessert und ausgebaut werden.

Das soziale Miteinander wurde gestärkt durch die Einrichtung des Integrationsbeirats und der Einrichtung eines Familienzentrums, das die bewährte Arbeit im Stadtteilzentrum KroKuS ergänzt.



In der Stadtbezirksrunde, in der alle relevanten sozialen Einrichtungen vernetzt sind, bleiben wir ein gern gesehener, gleichberechtigter und aktiver Partner!

Die Neugestaltung des Thie fand mit Bürgerbeteiligung statt und wird nun besser angenommen.

Die Naherholung ist für Sie als Bewohner des Stadtbezirks ein wichtiges Anliegen, wie die stadtweit durchgeführten Zufriedenheitsbefragungen immer wieder zeigen.



Ob es der im Winter gut angenommene Rodelberg, die Grünverbindung am Kamm des Kronsberges oder die gut ausgebauten Radwege sind: die Zufriedenheit der Befragten ist in unserem Stadtbezirk mit am größten.

*Daniela Barke, Stellv. Vorsitzende & Internetbeauftragte der SPD KiBeWü, stolz: „Der Ortsverein hat in den letzten Jahren einen modernen und interaktiven Bürgerservice aufgebaut. Bürger Phone, Forum und Onlineumfragen sind nur ein Teil der gebotenen Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten. Auch in sozialen Netzwerken sind wir nun vertreten. Werden sie doch einfach unser Facebook-Feund oder twittern uns etwas!“*



Wülferode blieb unser „Dorf“ - im ausdrücklich positiven Sinn gemeint.



Wir freuen uns, dass das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wülferode demnächst modernisiert und erweitert wird.



Die Sanierung der Debberoder Straße wurde begonnen und wird noch 2011 abgeschlossen.

Wir haben den Offenen Bücherschrank in Bemerode vorgeschlagen!

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~SPD~~ ~~KiBeWü~~



Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

# Familie im Blickpunkt

## Ansprechpartner für die Jugend

Unser Stadtbezirk zeichnet sich durch den höchsten Familien- und Kinderanteil Hannovers aus.

Über die Bildungschancen von Kindern entscheidet bereits die Zeit vor der Einschulung. Deshalb setzen wir uns verstärkt für Betreuungs- und Hilfsangebote für unsere jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Auch wenn der Ausbau von Kindergärten, Hort- und Krippenplätzen bereits zu einer deutlich gestiegenen Betreuungsquote geführt hat, ist der Bedarf noch nicht gedeckt. Einen wertvollen Beitrag leisten hier

Auch Jugendliche müssen sich in unserem Stadtbezirk wohl und ernst genommen fühlen.



Wir hören zu, nehmen die Bedürfnisse ernst und geben Gelegenheiten zum Mitgestalten.

*„Wir Jugendlichen bilden die Zukunft unserer Gesellschaft. Je mehr wir uns politisch und gesellschaftlich engagieren, umso mehr können wir verändern! Für uns Sozialdemokraten haben die Themen Familie, Jugend und Bildung einen sehr hohen Stellenwert und wir setzen uns sehr stark für diese ein, damit auch weiterhin Grundlagen für eine gute und abgesicherte Zukunft geschaffen werden können.“  
so Christian Jagaciak, Jugendbeauftragter des Ortsvereins und Vorsitzender Juso AG Südost*



Elterninitiativen und Fördervereine, wünschenswert ist der Ausbau der Beratung durch die Stadtverwaltung.

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~X~~~~X~~~~X~~ SPD KiBeWü



Die Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist uns ein besonderes Anliegen.

Familie und einen sicheren Arbeitsplatz miteinander zu vereinbaren, eine hohe Wohn- und Lebensqualität, sowie eine bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsinfrastruktur sind wesentliche Kennzeichen einer familienfreundlichen Kommune. Diesem Anspruch werden wir auch weiterhin im Zusammenspiel mit zahlreichen Partnern vor Ort gerecht.



Wir wollen die Zukunftsfähigkeit unseres Stadtbezirks nachhaltig sichern.

## Unsere Forderungen für die Zukunft sind daher:

- Die Einrichtung einer stadtweiten Datenbank für wohnortnahe Betreuungsplätze, so dass Eltern ihre Kinder nur einmal anmelden müssen
- Einen weiteren und zeitnah durchgeführten Ausbau von Betreuungsplätzen für Schulkinder
- Die Überprüfung der Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen im Hinblick auf die Bedürfnisse von berufstätigen Eltern
- Die Schaffung von Treffpunkten und Aktionsräumen für Jugendliche
- Längere Öffnungszeiten der Stadtbibliothek am Kronsberg
- Beibehaltung des Bücherbuses im Stadtbezirk

Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

# Aktiv in Bildung und Schule

## Gute Chancen für alle

Unser Stadtbezirk konnte von den Programmen der rot-grünen Ratsmehrheit profitieren.

So sind beispielsweise die Grundschule Wasserkampstraße in Kirchrode und die Grundschule Am Sandberge in Bemerode vollständig energetisch saniert worden.

Die Grundschule Wasserkampstraße ist durch einen Turnhallen- und einen Mensa-Neubau in die Lage versetzt worden, Offene Ganztagschule nach dem „Hannover-Modell“ zu sein.



Dieses Ganztagschulmodell ermöglicht eine verlässliche und bildungspolitisch sinnvolle Schulkinderbetreuung am Nachmittag, sowie eine

Ferienbetreuung in schulfreier Zeit.

Die Grundschule Am Sandberge wird bis Mitte 2012 mit einer Mensa ausgestattet, so dass auch hier das beliebte Ganztagschul-



modell umgesetzt werden kann. Wir sind mit beiden Schulleitungen in ständigem Kontakt und haben zur Umsetzung beigetragen.

Auch das Sprachförderprogramm „Rucksack“ für Kindergärten und Grundschulen, das mit städtischen Mitteln ausgestattet ist, wird in unserem Stadtbezirk erfolgreich eingesetzt. Das gilt auch für das Konzept der Familienzentren.

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~X~~~~X~~~~X~~ SPD KiBeWü



Die gemeinsame Betreuung und Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderungen, die Inklusion, ist für uns eine bildungspolitische Selbstverständlichkeit. Die Umsetzung der diesbezüglichen UN-Konvention sehen wir als vordringliche Aufgabe in der kommenden Wahlperiode.

*„Eine gute Bildungspolitik ist gute Sozialpolitik! Wenn alle mitgenommen werden und ihre vorhandenen Potenziale nutzen, gewinnt auch unsere Gesellschaft. Daher stehen wir hinter der Integrierten Gesamtschule!“ so Michael Klie, Stellv. Vorsitzender in KiBeWü und Bildungspolitischer Sprecher der SPD Ratsfraktion*

Seit ihrer Ansiedlung hat sich die IGS Kronsberg einen festen Platz im Stadtbezirk erarbeitet. Sie setzt Chancenge-



rechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler vorbildlich um und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir haben dazu beigetragen, dass nun auch der Abiturabschluss möglich ist.

## Unsere Forderungen für die Zukunft sind daher:

- Die Umwandlung der Grundschulen Am Sandberge und ‚An der Feldbuschwende‘ in eine Offene Ganztagschule erfolgreich zu begleiten bzw. durchzusetzen
- Die Sanierung der Nebenstelle der IGS Kronsberg voran zu treiben
- Die Inklusion im Bildungsbereich umzusetzen
- Die vorhandenen Bildungsnetzwerke stärken und ausbauen

Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

# Zusammenhalt in einem **sozialen** Stadtbezirk

## Für ein kulturelles, generationsübergreifendes Miteinander

Jede Generation wird auf ihre Art älter und entwickelt eigene Vorstellungen davon, wie sie im Alter leben möchte.

Das ist heute nicht anders als in früheren Zeiten. Anders ist heute jedoch, dass die Menschen nach dem Erwerbsleben in der Regel noch einen langen Lebensabschnitt vor sich haben. So alt, wie wir heute werden können, wurden die Menschen noch zu keiner Zeit. In Kirchrode, Bemerode und Wülferode wohnen aktive engagierte Menschen im Ruhestand, zunehmend ältere und auch hochbetagte Menschen. Um auch mit steigendem Lebensalter angemessen in unserem Stadtbezirk wohnen zu können, bedarf es einer Vernetzung der eigenständigen Wohnformen sowie

den ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsangeboten. Dies muss zu einem weiteren Ausbau von guten Wohn-, Pflege- und Gesundheitsangeboten führen. Die Sorge für die älteren Menschen im Stadtbezirk ist uns gleichbedeutend mit der Vorsorge für die jüngeren Menschen.

*„Ein Programm mit der Forderung nach **Barriere armen Zugängen ist ein Programm für alle, Junge und Alte, Familien mit und ohne Kinder, jung Gebliebene und Ältere, die nicht mehr so gut zu Fuß sind**“ so die Aussage von unserem Vorstandsmitglied Klaus Kaiser, dem Vorsitzenden der SPD AG 60plus für die Region Hannover.*

Wir sind überzeugt davon, dass wir im Stadtbezirk qualitativ sehr gute professionelle Angebote sowie ein großes Potenzial an Freiwilligenarbeit und Ehrenamtlichkeit haben.



Dieses wollen wir noch stärker zusammenbringen und nutzen. Insbesondere unterstützen wir dabei die neuen Wohnformen, die vor allem selbstorganisiert und auf ein gutes Miteinander von Generationen ausgerichtet sind.

Neben den Bemühungen für die Senioren in unserem Stadtbezirk, ist Integration ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.



Ein Zusammenleben und Wohlfühlen verschiedener kultureller sowie sozialer Gruppen ist dabei unser Ziel.

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~X~~~~X~~~~X~~ **SPD**KiBeWü



## Unsere Forderungen für die Zukunft sind daher:

- Neubauten und Renovierungen im Wohnbestand (soweit technisch möglich) sind barrierefrei auszuführen
- Für alle Menschen, alt und jung, mit und ohne Behinderung, ist ein barrierefreies Umfeld zu schaffen
- Eine Koordinierungsstelle für Freiwilligenarbeit im Freizeitbereich und Ehrenamt
- Beratungsangebot für pflegende Angehörige über den neu geschaffenen Pflegestützpunkt hinaus
- Quartiersbezogene Betreuungsmöglichkeiten für Ältere, die sich nicht allein versorgen können, in einem „Quartiers-Wohnzimmer“
- Vernetzung von Wohnprojektgruppen, Wohnungswirtschaft und Pflegeeinrichtungen

Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

# Moderne Stadtentwicklung

## Verkehr und Einkaufen machen KiBeWü lebendig

Für unseren Stadtbezirk ist eine gut nutzbare und intakte Verkehrsinfrastruktur wichtige Lebensgrundlage. Attraktive Verkehrsbeziehungen sind notwendig, um Arbeitsplätze zugänglich zu machen, Einkäufe zu erledigen, Freizeitmöglichkeiten zu erschließen und vieles mehr.

*Bernd Rödel, Ortsvereinsvorsitzender und Bezirksratscherr: „Wir wollen, dass die kommunalen Leitbilder auch in unserem Stadtbezirk diskutiert und umgesetzt werden. Das gilt beispielsweise für ein sicheres Radwegenetz und für die Ausweitung der Tempo-30-Zonen zur Verkehrsberuhigung in unserem Stadtbezirk.“*

Dazu sind die verschiedenen Verkehrsarten entsprechend weiterzuentwickeln.



Zur Verbindung in andere Stadtteile und in die Innenstadt kommen dem

Öffentlichen Personennahverkehr und dem Individualverkehr wichtige Rollen zu.



Straßenumgestaltungen müssen angepackt werden, um die Aufenthaltsqualität und den Lebensraum zu verbessern!



Dies auch stets mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen. Unsere Stadtteilzentren, wichtige Einkaufsbereiche und zentrale Ein-

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~X~~~~X~~~~X~~ SPD KiBeWü



richtungen sind besonderes bezüglich ihrer fußläufigen Erreichbarkeit, des Anfahrens per Fahrrad und auf Barrierefreiheit zu überarbeiten! Dazu gehört auch die gute Erreichbarkeit von Sport-, Spiel- und Freizeitplätzen und den Möglichkeiten der Naherholung. Unser Stadtbezirk bietet sehr viel! Das Angebot von Bus und Bahn sollte weiter verbessert werden, Verknüp-



fungsmöglichkeiten mit dem Fahrrad oder auch im Sinn von P+R sollten ausgebaut werden!

## Unsere Forderungen für die Zukunft sind daher:

- Die Umwandlung des Großen Hillen in eine attraktive, beruhigte Einkaufsstraße
- Die Wiederherstellung der ursprünglichen Platzsituation am Wülferoder Kapellenplatz
- Die Fortsetzung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Güterbahnstrecke
- Ausbau von Radwegen an Verkehrsstraßen, insbesondere die Entwicklung eines örtlichen Radfahrnetzes zur Verknüpfung der Teilzentren und wichtigen Einrichtungen in KiBeWü
- Barrierefreie Bushaltestellen und die Umsetzung von Hochbahnsteigen im Stadtbezirk
- Hinweistafeln in Blindenschrift an zentralen Punkten machen die Nutzung des ÖPNV für blinde und sehbehinderte Mitbewohner noch sicherer

Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de) 10

# Umwelt und Naherholung

## Ökonomie und Ökologie im Einklang

In unserem Stadtbezirk gibt es vielfältige Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten: Der Tiergarten, die Eilenriede, der Lönspark, der Kronsberg das Expogelände, die Gaim, die Seelhorst und das Bockmerholz.

Diese wertvollen Grünflächen



sind zu erhalten und nicht weiter zu zersiedeln. Weitere Bau- und Gewerbeflächen sollen nicht zu Lasten dieser Flächen gehen.

Die energetische Sanierung von Altbauten schützt die Umwelt und hilft, Ressourcen sinnvoll einzusetzen und

Klimaschutz zu fördern. Wir wünschen uns den Ausbau von



Grünflächen und Alleen in unserem Stadtbezirk. Durch Baumaßnahmen notwendige Ausgleichsmaßnahmen sollten vorzugsweise in unserem Stadtbezirk umgesetzt werden.

*„Schon Mitte der achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatte sich der Ortsverein intensiv mit der Entwicklung des Kronsberges befasst. Es war damals nicht abzusehen, dass es zu solch einer positiven Veränderung – von der reinen Agrarlandschaft in eine neue Wald-, Wiesen- und Ackerlandschaft mit Feldrainen und Biotopvernetzungen – gekommen ist.“*

*Fritz-Joachim Konietzny, Bezirksratscherr*

Lärm ist gesundheitsschädlich und ein ständiger Stressfaktor. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gilt es

Kommunalwahl am 11. September 2011

~~CDU~~ ~~SPD~~ ~~Grüne~~ **SPD** KiBeWü



Straßenlärm und die Emissionen der Güterumgebungsbahn in Kirchrode zu minimieren und erträglich zu machen.

Wir haben mit Stolz wahrgenommen, dass Hannover Bundeshauptstadt der Biodiversität geworden ist. Auch darum kümmern wir uns als Kommunalpolitiker erfolgreich: um Tiere, Artenvielfalt und Gesundheit.



### Unsere Forderungen für die Zukunft sind daher:

- Neue Bau- und Gewerbeflächen sollen nur bei unabweisbarem Bedarf ausgewiesen werden
- Die Kleingartenflächen sollen erhalten bleiben
- Wir wünschen uns, dass noch mehr Altbauten vom Eigentümer energetisch saniert werden. Das gilt auch für öffentliche Gebäude, wie beispielsweise den Gebäudekomplex der „Alten Schule“ und der Mehrzweckhalle in Wülferode
- Ausgleichsflächen von notwendigen Baumaßnahmen im Stadtbezirk sollen auch in unserem Stadtbezirk ihre Umsetzung finden
- Die im Stadtbezirk vorhandene ressourcenschonende Energiegewinnung ist auszubauen
- Die Leistung der vorhandenen Windanlagen auf dem Kronsberg soll gesteigert werden (Stichwort „Repowering“)

Ihre Stimme im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

# Kandidaten für den Stadtbezirksrat

## Kirchrode-Bemerode-Wülferode



**Platz 1**

**Knut Böhme**  
Geb. 1944  
Rentner



**Platz 2**

**Daniela Barke**  
Geb. 1980  
Public Relations



**Platz 3**

**Fritz-Joachim  
Konietzny**  
Geb. 1949  
Bauingenieur



**Platz 4**

**Bärbel Ehrlich**  
Geb. 1950  
Verwaltungsangestellte



**Platz 5**

**Bernd Rödel**  
Geb. 1960  
System-Manager



**Platz 6**

**Ingeborg  
Dahlmann**  
Geb. 1954  
Altenpflegerin



**Platz 7**

**Michael Quast**  
Geb. 1981  
Student VerWS



**Platz 8**

**Ursula Rohde**  
Geb. 1951  
PTA



**Platz 9**

**Christian  
Jagaciak**  
Geb. 1989  
Student WWS



**Platz 10**

**Dr. Uta  
Biermann**  
Geb. 1964  
Beraterin



**Platz 11**

**Peter Dautel**  
Geb. 1963  
Heilerzieher



**Platz 12**

**Sven  
Offer-Heckmann**  
Geb. 1967  
Dipl.-Volkswirt



**Platz 13**

**Marianne  
Böhme**  
Geb. 1948  
Rentnerin



**Platz 14**

**Henny  
Krause-Spanier**  
Geb. 1939  
Rentnerin



**Platz 15**

**Dirk von der Osten**  
Geb. 1961  
Geschäftsführer



**Platz 16**

**Walter Ehrlich**  
Geb. 1946  
Rentner



**Platz 17**

**Sebastian Schumacher**  
Geb. 1978  
Pressereferent

# Kandidaten für den **Stadtrat**

der Landeshauptstadt Hannover



**Platz 1**

**Michael Klie**  
Geb. 1961  
Informatiker



**Platz 2**

**Ingeborg Dahlmann**  
Geb. 1954  
Altenpflegerin



**Platz 3**

**Bernd Rödel**  
Geb. 1960  
System-Manager



**Platz 4**

**Daniela Barke**  
Geb. 1980  
Public Relations



**Platz 5**

**Knut Böhme**  
Geb. 1944  
Rentner



**Platz 6**

**Carola Sandkühler**  
Geb. 1965  
Dipl.- Biologin



**Platz 7**

**Fritz-Joachim Konietzny**  
Geb. 1949  
Bauingenieur



**Platz 8**

**Christian Jagaciak**  
Geb. 1989  
Student WWS

# Kandidaten für die **Region**

Regionsversammlung Region Hannover



**Platz 1**

**Petra Rudzuck**  
Geb. 1961  
Verwaltungsangestellte

Unser Ortsverein liegt im Wahlbereich 5, dem auch noch die Ortsvereine Döhren-Wülfel und Kleefeld-Heideviertel angehören. Kandidaten dieser Ortsvereine teilen sich die SPD Liste.

## Weitere Kandidaten

- Platz 2**  
Sascha Glade
- Platz 3**  
Dr. Eckart Galas
- Platz 4**  
Dr. Gudrun Koch
- Platz 5**  
Bernd Rödel
- Platz 6**  
Monika Gehle
- Platz 7**  
Carola Sandkühler
- Platz 8**  
Jens Schade



V.l.n.r. Jens Schade, Dr. Gudrun Koch, Petra Rudzuck, Dr. Marc-Dietrich Ohse, Monika Gehle, Dr. Eckart Galas, Sascha Glade - Nicht im Bild: Carola Sandkühler und Bernd Rödel

**Ihre Stimme im Stadtbezirk!**

# Sie haben **drei Stimmen!**

**Nutzen Sie diese!**

Nutzen Sie Ihr Recht mitzuentcheiden, wie es in unserem Stadtbezirk Ki-BeWü weiter gehen soll. **Bei keiner anderen Wahl ist Ihre Stimme mehr wert!** Gehen sie am **11. September** wählen oder nutzen sie die Briefwahl, zu der auf Antrag die Wahlunterlagen zugeschiedt werden. Genaue Informationen zum Wahllokal oder zur Briefwahl finden sie auf ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die bis zum 19. August in Ihrem Briefkasten sein sollte. Die Rücksendung der Wahlunterlagen ist portofrei.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.

■ Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder einem Bewerber (d.h. kumulieren).

■ Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder einem Bewerber (d.h. kumulieren).

Ihre Stimme

im Stadtbezirk!

[www.spd-kibewue.de](http://www.spd-kibewue.de)

